

Das Théâtre Robert-Houdin (1845–1925)*

Georges Méliès

1. Die fantastischen Abende des Robert-Houdin

Mit der neu gezogenen Schneise des Boulevard Haussmann ist nun endgültig das Gebäude verschwunden, das an der Nummer 8 des Boulevard des Italiens gelegen war und in dem sich seit 73 Jahren das *Théâtre Robert-Houdin* befand, das so viele Generationen von Kindern beglückt hatte. Es ist eine Berühmtheit des alten Paris, die sich nun ihrerseits im Nichts auflöst.

Jean-Eugène Robert-Houdin, dieser einzigartige Zauberkünstler, der Vater des modernen Illusionismus, wurde am 6. Dezember 1805 in Saint-Gervais, in der Nähe von Blois geboren. Bereits in jungen Jahren war er ein außergewöhnlicher Uhrmacher und Mechaniker und konstruierte unzählige Automaten und mechanische Objekte, die, als sie später der Öffentlichkeit präsentiert wurden, ihrem Erschaffer einen beispiellosen Erfolg einbrachten. Er war zugleich der Erfinder zahlreicher optischer und chirurgischer Instrumente sowie der ersten pneumatischen Pendel; er schuf mehrere Pendeluhr-Modelle, sogenannte geheimnisvolle Pendel, bei denen die Zeiger sich ohne ersichtlichen Mechanismus auf einem gläsernen Ziffernblatt bewegen, und er setzte als einer der ersten Elektrizität in der Zauberkunst ein.

Mit unglaublich geschickten Händen, einer angenehmen Redeweise, einer umfassenden Bildung und einem Erfindungsgeist ohnegleichen begabt, erlangte er vom einen auf den anderen Tag einen weltweiten Ruf. Im Jahr 1845, im Alter von 43 Jahren, beschloss er in den Galerien des Palais Royal unter dem Titel: »Die fantastischen Abende des Robert-Houdin« (Les Soirées Fantastiques de Robert-Houdin) das Theater zu eröffnen, das immer noch seinen Namen trägt. Während sieben aufeinander folgender Jahre war der Enthusiasmus, den das Auftreten dieses unvergleichlichen Künstlers und die Ausstellung seiner sehr persönlichen Erfindungen auslösten, derartig groß, dass das Theater ständig bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Am Ende dieser sieben Jahre hatte er ein ausreichendes Ver-

* Georges Méliès: Das Théâtre Robert-Houdin (1845–1925), in: *Passez muscade. Journal des prestidigitateurs (amateurs et professionnels)*, Jahrgang 13 (1928), Hefte 41–44 (in vier Teilen).